170. Ausgabe Oktober 2018

zugestellt durch Post.at

sporkulex

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Bürgermeister Peter Nindl übergibt anfangs November nach 39(!) Jahren das Amt an seinen designierten Nachfolger Andreas Schweinberger. Wir bedanken uns bei Peter Nindl sehr herzlich für die Unterstützung unserer Zeitung seitens der Gemeinde und wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit für seinen Ruhestand. Die USC-Fußballer sind sehr gut in die Saison gestartet und lachten zwischenzeitlich sogar von der Tabellenspitze. Das cinetheatro wartet im Herbst mit einem geballten Programmangebot auf: Das 14. Bergfilmfestival und das 7. Musikfestival „Horizontal – Vertikal" werden sicher wieder viel Publikum anlocken. Dieser Ausgabe liegt ein Erlagschein bei, mit dem wir höflich um Spenden für den „Sporkulex" ersuchen, damit wir ihn weiterhin in der gewohnten Form produzieren und verschicken können. Besten Dank im Voraus!

Viel Spaß und Muße beim Lesen der 170. Ausgabe wünscht das sporkulex -Team.

dankl
THE ELECTRIC-COMPANY

Zentrale
5741 Neukirchen
Marktstrasse 179
T +43 (6565) 6239-0
F +43 (6565) 6239-22
M office@dankl.net

Filiale
5733 Bramberg
Bahnhofstrasse 185
T +43 (6566) 7240
F +43 (6566) 7240
M bramberg@dankl.net

Rundumschutz gegen Wasser und Feuer

Warnsignal vor Ort und Meldung auf das Handy.

Gigaset

Gigaset elementary pack

Das smarte Paket für den Rundumschutz gegen Wasser und Feuer.

Schützen Sie Ihr Zuhause vor Elementarschäden wie Wasseraustritt oder Rauch- und Brandentwicklung. Die Sensoren informieren Sie augenblicklich per App bei drohender Gefahr. Außerdem lösen die integrierte Sirenen vor Ort einen lauten Signalton aus.

Flexibel Erweiterbar mit zusätzlichen Funktionen (Kamera, Sensoren, usw.).

€ 79,-

www.dankl.net

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.

Pfarre

„Evangeliumsstunde" 2.0!

Die jüngeren Kinder 3 – 9 Jahre, sowie auch die älteren Kinder 9 – 12 Jahre bekommen ab jetzt parallel altersgerecht ihr eigenes Programm.

Seit kurzem ist es fix – ab jetzt gibt es mit Unterstützung vieler neuer Freiwilliger eine zweite „Evangeliumsstunde" für ältere Kinder. JUHU! Die bisherige Evangeliumsstunde besteht nun schon seit 6 Jahren und die ältesten Kinder wachsen gerade heraus. Daher entstand die Idee, für ältere Kinder die Evangeliumsstunde mit eigenem Format fortzuführen. Beiden Gruppen wird so das Evangelium altersgemäß vermittelt.

Das sieht nun folgendermaßen aus:
Für Kinder von 3 – 9 Jahren (inkl. 3. Schulstufe): Evangeliumsstunde im Pfarrsaal
Für Kids von 10 – 12 Jahren (4. Schulstufe, 1. + 2. NMS): „2. Evangeliumsstunde" im Pfarrheim 1. Stock

Die nächsten Termine sind samstags jeweils um **18:15 Uhr** im **Pfarrheim** Neukirchen:
Samstag, **20. Okt**.
Samstag, **17. Nov.**
Samstag, **01. Dez**.

Was ist eine Evangeliumsstunde?
Während der Hl. Messe wird das Evangelium kindgerecht verkündet und spielerisch erarbeitet. Zur Gabenbereitung gehen beide Gruppen vom Pfarrheim in die Kirche, um dort Jesus zu begegnen.

Die Eltern sind gerne eingeladen, währenddessen die Hl. Messe zu besuchen.

Evangeliumsstundenteam mit Pfarrer Christian

EZA-BASAR

Verkauf von fair gehandelten Lebensmitteln und Gewürzen sowie von christlichen Büchern und Kalendern am **Samstag, 13. Oktober 2018** von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr durchgehend und **Sonntag, 14. Oktober 2018** von 9.15 Uhr bis 16.00 Uhr durchgehend **im Pfarrheim in Neukirchen am Großvenediger**.

Der Pfarrverband Krimml – Wald – Neukirchen möchte die Hilfsorganisation Mary's Meals auch heuer wieder bei ihrem Schultaschenprojekt unterstützen. Die Idee ist ganz einfach: Kinder verschenken ihre gebrauchte Schultasche (Rucksack, Sporttasche, ...) und ermöglichen afrikanischen Kindern damit den Schulbesuch.
Wer möchte, kann die Schultasche noch mit Schulmaterial und einigen Gebrauchsartikeln des täglichen Lebens befüllen. Dies ist jedoch kein Muss!
Alle Materialien (außer Hygieneartikel) können gebraucht sein, solange sie in einem guten Zustand sind.
Auch Spenden von einzelnen Gegenständen, die auf der Liste stehen, sind hilfreich, wir verteilen es auf die Rucksäcke, in denen noch etwas fehlt.
Pro Schultasche werden benötigt:

- 2 Schulhefte/Notizblöcke
- 1 Federpennal
- 2 Bleistifte
- 2 Kugelschreiber
- Kleine Packung Buntstifte
- 1 Lineal
- 1 Radiergummi
- 1 Sandalen/Flip Flops Schuhgrößen: ab Größe 25
- 1 Handtuch
- 1 Kleiderset für Buben: Short und T-Shirt; für Mädchen: Rock und T-Shirt oder ein Kleid in den Größen: 104 - 188
- 1 Löffel
- 1 kleiner Ball/Tennisball
- 1 Seife
- 1 Zahnbürste
- 1 Zahnpasta

Es geht uns dabei sowohl um die Hilfe für Kinder aus armen Ländern, als auch um eine Bewusstseinsbildung in den Köpfen und Herzen unserer Kinder: es ist nicht selbstverständlich, jeden Tag zu essen zu haben und zur Schule gehen zu dürfen.

Die Schultaschen/Rucksäcke können bis Mittwoch, den 31. Oktober 2018 abgegeben werden. Die Sammelstelle für Neukirchen: Geschenke und Ideen Karin Czerny
Öffnungszeiten:
Mo bis Sa: von 9:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. von 14:30 -18:00 Uhr

Vielen Dank für Eure Hilfe!

Elternverein
der öffentlichen Pflichtschulen
in Neukirchen am Großvenediger ZVR-Zahl: 136263082

KINDERARTIKEL Bazar

Samstag, 6. Okt.

in der **Neuen Mittelschule** Neukirchen

8 – 11 Uhr

Verkauf von Winterbekleidung, Tracht, Sportartikel, Spielwaren, Lernhilfen, …

Abrechnung: SA, 6.10.: 13-14 Uhr
Warenannahme: FR, 5.10.: 17-19 Uhr

Listen zur Warenannahme erhältlich bei:

- **Raiffeisenbank Neukirchen**
- **Turmöl Tankstelle Neukirchen**
- **Spar Markt Bramberg**

Kath. Frauen

Wallfahrt nach Osttirol mit den katholischen Frauen

Zu unserer jährlichen Wallfahrt am 18. Oktober nach Kalkstein in Osttirol lade ich herzlich ein.

Wir fahren um 7.00 Uhr vom Kinoparkplatz weg. Kaplan Albrecht Tagger begleitet uns, er ist ein Osttiroler und wird während dieser Fahrt immer wieder auf besondere Orte hinweisen.

In Kalkstein feiern wir mit ihm eine hl. Messe und anschließend besuchen wir das Haus Bethanien.

Zu Mittag essen wir beim Wirt nebenan. Danach fahren wir zu Villgrater Natur Produkte und haben dort eine Betriebsbesichtigung. Nach Kaffee und Kuchen treten wir wieder die Heimreise an. Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen. (Tel. Nr. 06642211888 Margarita Kaiser und 06647826546 Andrea Prossegger)

Margarita Kaiser

Ihr einziger Peugeot-Partner im OBERPINZGAU!

AUTO MAIER Kfz-a GmbH
REPARATUR FACHBETRIEB

5741 Neukirchen am Großvenediger • Telefon: 06565/6557 • www.automaier.at

*0% Leasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG für die Peugeot Rifter Neuwagen-Modelle. Beispiel-Berechnungsmodell für den RIFTER Standard Active PureTech 110 S&S 6-Gang mit einer monatlichen Leasing-Rate von € 149,–: Kaufpreis € 21.200,–; Eigenleistung € 6.315,75; Lfz. 36 Mon.; Sollzinssatz 0%; Gesamtleasingbetrag € 14.884,25; effektiver Jahreszins 0,32%; Fahrleistung 10.000 km/Jahr; Restwert € 9.519,94; Bearbeitungsgebühr € 0,–; Rechtsgeschäftsgebühr € 116,80; Gesambetrag € 15.000,74. Keine Barablöse möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. Ust. **Bei Leasing über die PSA BANK Österreich gilt die Aktion gratis Winterräder mit Felgen exkl. Radzierkappen für Privatkunden. Bei allen Modellen mit Ausstattungsniveau 1 und 2 erhalten Sie Winterräder mit Stahlfelgen, bei Ausstattungsniveau 3 und 4 Winterräder mit Alufelgen. Die Aktion ist gültig von 1.9. bis 30.9.2018 und ist nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Angebot der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Das Kanu ist bei Kauf nicht inkludiert. Symbolfoto.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Gesamtverbrauch: 4,1 – 5,8 l/100 km, CO_2-Emission: 108 – 131 g/km.

cinetheatro

NEUKIRCHEN am Großvenediger

06565 6675 www.cinetheatro.com e-mail:office@cinetheatro.com

Freitag Sonntag

26.10.2018 - 04.11.2018

Das diesjährige Festival wartet wieder mit einem hochkarätigen, abwechslungsreichen Programm auf (Kurzfassung: siehe cinetheatro-Seite). Das detaillierte Programm ergeht rechtzeitig an jeden Haushalt und ist auf unserer Homepage einsehbar!

Günstige „Festival-Saisonkarten" erhältlich!

Foto: Vitto Messini / Gestaltung: Mathilde Vorreiter

Alpenvereinsjugend

Am 04.08.2018 fuhren wir bei herrlichem Sommerwetter mit der Wildkogelbahn auf den Berg und wanderten über den Herrensteig zur Baumgartalm.

Auch unsere kleinsten Alpenvereinskinder kamen ans Ziel. Bei Ferdl und Martina stärkten wir uns mit einer Brettljause, bevor wir mit dem Taxi zurück nach Bramberg fuhren. Unsere Kids bekamen noch ein gratis „Mittelpunkt-Eis", wofür wir uns bei Annagred und Reinhard Hofer bedanken möchten. Es war eine sehr nette Wanderung für Jung und Alt.

Am 8.9.2018 war unser Ziel der Wiegenwald in Uttendorf. Um 7:45 Uhr starteten wir unseren Ausflug mit einer Zug- bzw. Busfahrt zum Enzingerboden. Dort angekommen, wanderten wir gemütlich durch den Wiegenwald, stärkten uns und hatten viel Spaß. Bevor wir wieder mit Bus bzw. Zug die Heimreise antraten, stärkten wir uns noch mit einem Eis.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

13.10.2018 Wanderung ins Hollersbachtal
10.11.2018 Badeausflug
31.12.2018 Silvesterfeuerbrennen Einöd

Weitere Termine, Berichte über die Veranstaltungen bzw. auch viele Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.av-neukirchen.at

Anmeldungen zu den Veranstaltungen (gerne auch zum Schnuppern) bzw. nähere Infos gibt's bei Manuela Hofer: 0664/1531457 oder email: fuschi@live.at

Claudia Fuschlberger

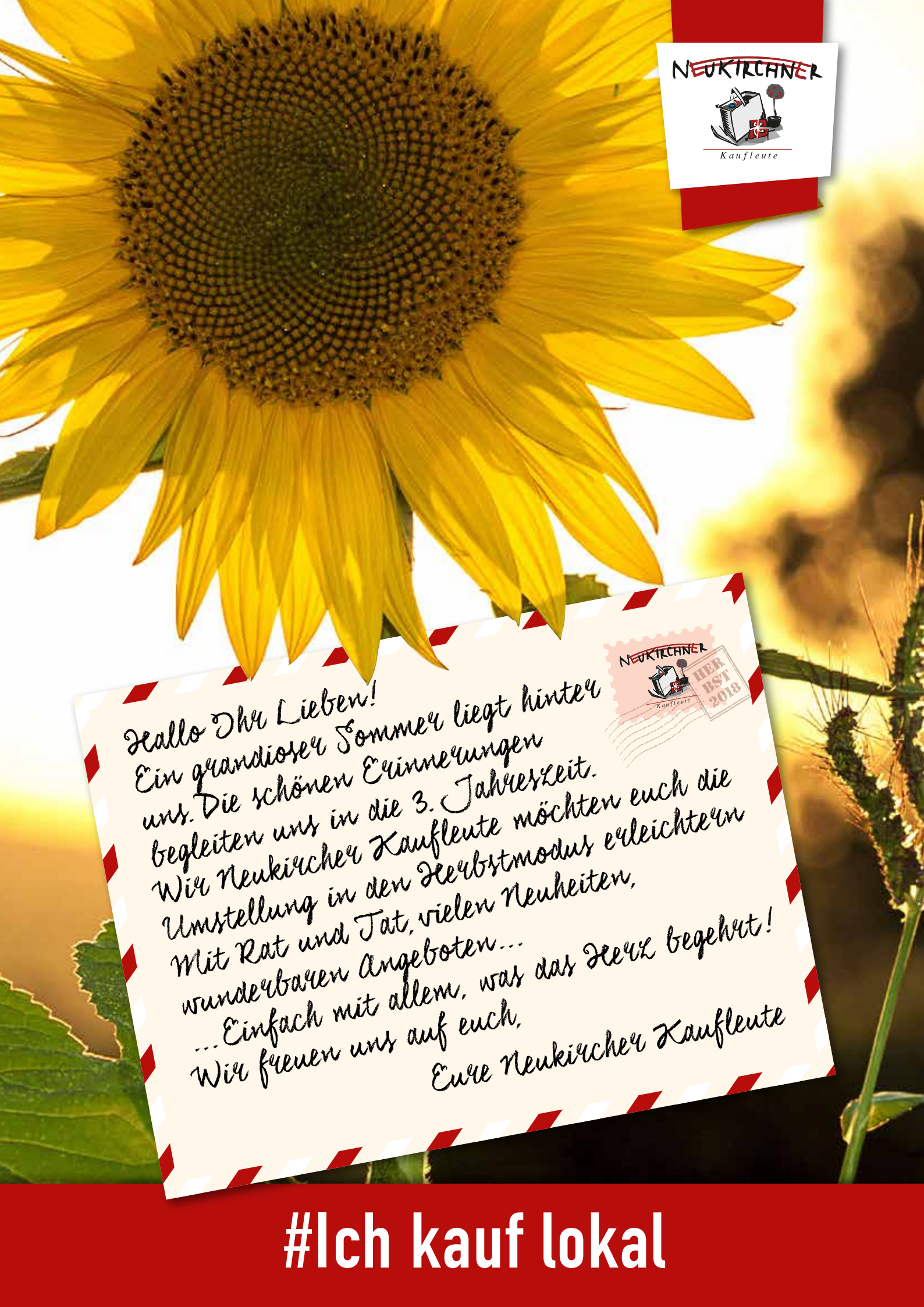
novum

Betriebsurlaub Novum ...
noch bis einschließlich
14. Oktober (Sonntag)!

Die Bäckerei ist wie gewohnt
täglich ab 06:00 Uhr geöffnet!

Ab Montag, 15. Oktober ist das
Novum wieder täglich geöffnet!

Eurer Schroll-TEAM


NEUKIRCHNER
Kaufleute
Hallo Ihr Lieben!
Ein grandioser Sommer liegt hinter uns. Die schönen Erinnerungen begleiten uns in die 3. Jahreszeit.
Wir Neukirchner Kaufleute möchten euch die Umstellung in den Herbstmodus erleichtern
Mit Rat und Tat, vielen Neuheiten, wunderbaren Angeboten...
...Einfach mit allem, was das Herz begehrt!
Wir freuen uns auf euch,
Eure Neukirchner Kaufleute
NEUKIRCHNER
Kaufleute
HER BST 2018
#Ich kauf lokal

DDr. Peter Hofer

SEGNUNG DER RUTSCHBAHN AM WILDKOGEL

In meiner Kindheit, in der der Radius des Daseins nicht von Motoren, sondern den Beinen bestimmt wurde, bin ich als Sechsjähriger mit meinem Bruder eines Sonntagnachmittags das erste Mal auf den Wildkogel gegangen. Im Wildkogelhaus waren noch die Nachzügler der Vormittagsmesse. Der selige Pfarrer Hauthaler spendierte uns Buben ein Kracherl. Heute ging's bequemer: mit dem Lift bergauf und - vielleicht (?) – mit der Rutschbahn bergab. Bis es aber soweit ist, war mir eine kostbare Stunde des Beobachtens und Nachdenkens gegönnt. Das Schauspiel der Rutschbahn - die rauschende Fahrt und der besinnliche Weg dazwischen - ist mir zum Gleichnis geworden. Was mir dabei eingefallen ist, möchte ich mit Euch teilen. Zwischen der Wanderung vor nahezu 70 Jahren und heute hat die Welt ihren Schwerpunkt verändert und wir mit ihr: wir alle sind in die Rutschbahn des Lebens eingestiegen und haben unsere Rollen, Aufgaben und Verpflichtungen angetreten - und die Fahrt ist losgegangen, und wir haben oft das Gefühl, dass sich alles immer schneller dreht, dass die Fixpunkte immer rascher vorbeifliegen, dass die Bäume, Silhouetten, Horizonte, Erlebnisse, Eindrücke und Termine immer eiliger vorüberhuschen. Hie und da fasst uns ein leichter Schwindel, vielleicht sogar ein wenig Übelkeit auf dieser Geisterbahn der Zeit. Vielleicht sollten wir es auch so machen wie die Kinder auf der Rutschbahn: uns vom Sitz des Alltags erheben und ein paar Schritte auf die Mitte zugehen, wo die Bewegung immer ruhiger wird, und wo die Bilder ruhiger vorbeigleiten und die Dinge nicht rasend auf uns zukommen und blitzgeschwind entfliehen, sondern grüßend vorbeiziehen.

Das Nachdenken über die Ewigkeit

Zu den Abenteuern des menschlichen Geistes gehört dieses Nachsinnen über die Ewigkeit. Immer wieder ist der Mensch denkend und forschend im Lauf der Zeit aufgestanden und hat versucht, jener geheimnisvollen Mitte zuzustreben, in der alle Bewegung des Geschaffenen nicht mehr gilt und die doch alles Bewegte als Angelpunkt erfasst. Der Mensch hat nachgedacht über die Ewigkeit Gottes. Und es ist ihm klar geworden, dass diese ruhende Unendlichkeit kein starrer Tod sein kann, sondern die Fülle sein muss, dass es aber andererseits in Gott kein Vorüberziehen und Entgleiten, kein Vorausschauen und kein Zurückbleiben, kein Früher und Später, kein „Noch nicht" und kein „Nicht mehr" geben kann, sondern nur eine einzige Schau und ein einziges Jetzt. Uns einfach gebauten Menschen, denen es schwerfällt den Spekulationen und Gedanken großer Geister zu folgen, auch uns hat Gott „die Ewigkeit ins Herz gelegt". Auch wenn wir mitten in der Zeit leben, streift uns manchmal ihr Hauch. Obwohl uns der Fahrtwind des Lebens um den Kopf weht, hören wir manchmal ihre leise Melodie. Wenn wir es auch nicht in Worten und Begriffen auszudrücken vermögen, das Herz befiehlt uns doch, immer wieder aufzustehen und der Mitte zuzuwandern, bei der es ruhiger wird und um die sich alles dreht. Wann ereignen sich diese Erfahrungen des Ewigen in der rauschenden Zeit? Wann machen wir die taumelnden Schritte auf die Mitte, die große Ruhe zu? Das kann uns an einem Abend am Meer, einem Morgen auf dem Berg, beim unermüdlichen Rauschen eines Baches oder bei einer Sonate von Mozart überfallen. Es gibt Augenblicke, in denen die Zeit stillsteht. Es ist dann so, als würde ein bisher geschlossenes Fenster geöffnet und man vernähme von weit her die Stimme der Ewigkeit wie ein verwehendes Hornsignal ... Dieses Fenster kann von der Natur, von der Stille und manchmal auch vom Schmerz aufgeschlossen werden.

Das Erlebnis des Grenzenlosen

Einen weiteren Schritt auf das Ewige zu machen wir in der Erfahrung des Gültigen. Wer die Weisheit der Jahrtausende durchforstet, kann plötzlich die Einsicht erleben, dass eine Wahrheit zeitlos ist: Sie wurde in ägyptischer Hieroglyphe, in chinesischer Tusche, auf mittelalterlichem Pergament und im modernen Computer festgehalten. Wer von uns schon etwas älter ist und den Wechsel der Zeiten und Moden erlebt hat, kann plötzlich erkennen, dass es Grundsätze gibt, die man nie widerrufen muss, dass Lebensgesetze walten, die sich in allen Situationen behaupten, und einen Trost, der nie versagt. Es kann ein beglückendes Erlebnis sein, um Taten zu wissen, die man nie bereuen muss, so fragwürdig manches an uns sein mag.
Selbstverständlich möchte uns der Ungeist der Zeit einreden, dass es das Gültige nicht gäbe,

DDr. Peter Hofer

dass alle Werte relativ seien, dass „gut" und „böse" eben immer nur unter Anführungszeichen stünden. Die gefühlte Wahrheit ist heute wichtiger als die überprüfte. Die Überprüfung des Wahrheitsgehaltes von Veröffentlichungen ist für viele eine mühsame, oftmals unbewältigbare Herausforderung. Setzen wir uns einmal hin, nehmen wir ein Blatt Papier und schreiben aus der Erinnerung einmal auf, welche Vorstellungen vom Leben, welche Träume wir hatten, als wir fünf Jahre oder zehn Jahre oder fünfzehn Jahre alt waren. Gemeint sind nicht die Träume, die unsere Eltern von uns hatten, noch ehe wir zur Welt kamen, gemeint sind die Träume, die wir selber damals von uns hatten, wie wir selber sein wollten. So wird es zum Beispiel kein Kind auf Erden geben, das sich nicht eine Welt ohne Grausamkeit und Leid wünschen würde. Es wird auch kein Kind geben, das nicht entsetzt wäre, zu erfahren, dass das, was tagaus, tagein in den Nachrichten gesagt wird, tatsächlich Wahrheit ist. Da rollen wirklich stählerne Panzerwagen über lebende Menschen hinweg. Da werden wirklich aus den elektronisch gesteuerten Mündungsgarben der Artillerie Krankenhäuser beschossen und darinnen Frauen, Kinder und alte Menschen mutwillig verstümmelt und vernichtet. Wenn wir auch nur ein einziges Mal mit den Augen eines Kindes lesen wollten, was da wie etwas ganz Normales alltäglich in der Zeitung steht -, was für ein Bild würden wir dann von uns selbst, von uns „Erwachsenen" bekommen? Und schon sind wir dabei, die ganze Welt auf den Kopf gestellt zu finden. Die Heilige Schrift hat ein Wort geschaffen, das allen Verschwommenheiten und Relativierungen wie Granit entgegentritt: Amen. Das Hebräische „aman" heißt „feststehen". Amen heißt also: So ist es, so bleibt es, so gilt es. Christus hat dieses Wort vor seine entscheidendsten Aussagen gestellt: Amen, amen, ich sage euch ...! Amen ist im Geschwätz der Menschen wie ein Paukenschlag der Ewigkeit. Wir brauchen immer wieder die Stunden, in denen wir die sausende Fahrt an der Peripherie der Zeit verlassen und der Mitte zustreben. Daran möge uns der Rutschweg erinnern.

DDr. Peter Hofer

Eis- und Stocksport

04.08.2018: 5 Stock MK 4 in Wald
Wieder mal ein rabenschwarzer Tag für **Sepp Steger**. 7,2 Punkte, bedeutet Platz 10 und damit Abstieg in die Bezirksklasse 1.

05.08.2018: Walder Turnier u. ASVÖ Meisterschaft in Saalfelden
Mit Walter Breuer als Moar erreichten die Neukirchner 14,1 Punkte und damit den guten 4. Rang.In Saalfelden führte der Obmann **Franz Göstl** die Mannschaft an. Diese setzte sich in diesem Fall aus 2 Jugendlichen, 2 Damen und 4 Herren zusammen. Mit 13,5 Punkten u. Platz 3 war das Ergebnis hervorragend.

19.08.2018: Turnier in Stuhlfelden
In Stuhlfelden gibt es eine Einzellbahn. Trotz der neuen Anlage wird es wohl nie die Lieblingsbahn der Neukirchner. Im Vorjahr Letzter und dieses Jahr mit 6,2 Punkten Rang 5.

26.08.2018: Stubachturnier in Uttendorf
Wieder mit einer anderen Mannschaft versuchte es der Obmann auch in Uttendorf. Es will aber einfach nicht mehr gelingen, die vorderen Plätze zu erreichen. 6,1 Punkte ergibt Platz 7.

02.09.2018: Oberpinzgauturnier in Mittersill
Diesmal war Erich Scharr als Moar in Mittersill gefordert. Aber auch da ging alles schief. 6,7 Punkte war diesmal sogar nur der 8. Platz. Trösten konnte man sich allerdings beim Mannschaftsgloadschießen mit dem 2. Platz.

09.09.2018: 4. Runde Meisterschaft in Bad Hofgastein
Mit 12,4 Punkten landet der EVN im Mittelfeld und konnte damit den 14. Rang halten.

16.09.2018: 5. Runde der Meisterschaft in Bischofshofen
Es ist wahrlich keine Glanzleistung, die da in B-hofen vollbracht wurde. Da glaubt man es geht nicht mehr schlechter, doch alles ist möglich. Mit 2,2 Punkten fuhren die 8 Mann das schlechteste Ergebnis seit vielen Jahren nach Hause. Im Gesamtresultat bedeutet das Rang 18.

Josef Steger, Schriftführer

Liebe Fußball Begeisterte!

Zum heutigen Zeitpunkt sind jetzt 9 Runden gespielt und wir befinden uns voll auf Kurs. Wir wollen in dieser Saison mit dem Abstieg nichts zu tun haben, sondern im vorderen Mittelfeld eine fixe Position einnehmen. Auch die 2. Mannschaft schlägt sich sehr gut. Junge Spieler die ihre Sache gut machen, entwickeln sich weiter und bekommen stets ihre Chancen in der Kampfmannschaft. Alle zusammen machen momentan einen sehr guten Job. Egal ob Spieler, Trainer od. Vorstand. Jeder einzelne arbeitet sehr zielstrebig, damit ein gutes Klima herrscht und wir erfolgreich Fußball spielen.

Ein großer DANK an dieser Stelle gilt der Firma Dreier – Spenglerei und Bedachungen für die wunderschöne neue Dress.

Die Firma Keil Erdbau präsentiert sich als starker Partner der Fußballer. Mit der neuen Werbefläche am Sportplatz und den Aufwärmtrikots, zeigt sich unser Hauptsponsor innovativ und will gemeinsam mit uns die „Zukunft bewegen". DANKE!

Auch im Nachwuchs stellen wir fest, dass die Kinder sehr viel Spaß haben und dabei auch schon richtige Erfolge verzeichnen. DANKE auch hier an Spieler/innen, Trainer/innen und Eltern, dass alle zusammen helfen und die Kinder einen tollen Mannschaftssport ausüben dürfen.

Alles in allem läuft es also sehr rund in Sachen Fußball und wir sind stolz, über die unglaublich starke Unterstützung unserer Fans. Zu Hause sowieso, aber auch auswärts sind unsere Fans immer deutlich in der Überzahl ☺

Wir Alle sehen uns spätestens beim Oktoberfest der Fußballer,

für den USC Neukirchen
Mario Steger
Sportlicher Leiter

Fotos: Gusti Stöckl & privat

Fußball

KNAPP

SPORT HERZOG
GET READY FOR WINTER
MODENSCHAU
SAMSTAG, 20.10.2018 – 19:00
-20% AUF ALLES (AUSSER REDUZIERTER WARE)
VON 20.-27. OKTOBER
SONNTAG, 21.10
& FREITAG, 26.10
GEÖFFNET
10:00 - 17:00

Neue Mittelschule

Schuljahr 2018 / 19

Wir sind hoch motiviert und guter Dinge in das neue Schuljahr gestartet und konnten bei herrlichem Wetter bereits den 1. Wandertag durchführen. Die 4. Klassen besuchten den Talente–Check in Salzburg, verbunden mit Reflexionsgesprächen bei uns am Standort, die in den letzten Tagen stattfanden. Aufgrund umfassender Vorarbeiten im Sommer konnten wir heuer bereits am Mittwoch der 1. Schulwoche mit dem stundenplanmäßigen Unterricht starten. Man kann also getrost behaupten, dass wir wieder mitten im laufenden Schuljahr angekommen sind.

Als Leiter der NMS Neukirchen wünsche ich ALLEN – Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Eltern – einen guten Verlauf des Schuljahres, UND dass möglichst viele ihre gesteckten Ziele erreichen können. Insbesondere den Schülerinnnen und Schülern der 1. Klassen wünsche ich einen bestmöglichen Umstieg und ein rasches Zurechtfinden an ihrer neuen Schule, aber auch den SchülerInnen der 4. Klassen möchte ich auf diesem Weg alles Gute für ihr letztes Jahr bei uns an der Neuen Mittelschule wünschen.

Schüler- / Lehrersituation 2018 / 19

Im heurigen Schuljahr (Stichtag: 20.9.) besuchen 162 SchülerInnen in 8 Klassen die Neue Mittelschule Neukirchen/Grv..

Insgesamt sind 17 Lehrpersonen mit voller Lehrverpflichtung und 5 LehrerInnen (inkl. Kath. Rel.) mit verminderter Lehrverpflichtung an der NMS Neukirchen beschäftigt.

Herr OLNMS Christian Ebenkofler hat auf eigenen Wunsch die Funktion des Schulleiterstellvertreters mit Schulschluss 2018 zurückgelegt. Ich bedanke mich bei ihm aufrichtig für die Ausübung der Funktion über die letzten Jahre.

Nach einem Besetzungsvorschlag meinerseits wurde mit Schulbeginn Herr OLNMS Martin Probst vom Dienstgeber mit der Funktion des Schulleiterstellvertreters betraut. Ich wünsche ihm auf diesem Wege alles Gute, v.a. viel Freude mit der neuen Funktion und freue mich auf gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schule.

Frau Andrea Kirchner kehrt im heurigen Schuljahr aus ihrem Sabbatical (Freijahr) zurück. Außerdem feiert Frau Kirchner im heurigen Jahr ihr 40-jähriges Dienstjubiläum, zu welchem wir ihr auf das Herzlichste gratulieren!

Leider musste uns Frau Margit Dankl aufgrund fehlender Stundenressourcen verlassen. Sie wurde von Amts wegen an die NMS Uttendorf versetzt. Wir wünschen ihr alles Gute und bedanken uns für die hervorragende, pädagogische Arbeit bei uns.

NEUERUNGEN

Neu im Schuljahr 18/19 ist die erstmalige Einführung des Pflichtgegenstandes Informationstechnologie (IKT) für alle Schülerinnen der 1. Klassen. Bisher konnten die Schüler der 1. Klassen die Unverbindliche Übung IKT wählen, wobei die Teilnahme freiwillig war. Im modernen 21. Jahrhundert bin ich jedoch der festen Überzeugung, dass alle Schüler das Fach IKT als Pflichtgegenstand besuchen sollten. Eine entsprechende Änderung der Stundentafel war dazu erforderlich, welche das Schulforum einstimmig fasste. Verknüpft war die Änderung mit der verpflichtenden Einführung der Digitalen Grundbildung, die seit September 2018 bindend für alle Schulen in Österreich ist.

Weiters wurde der Stundenplan für das heurige Jahr erstmals mit einem erprobten, arrivierten Computerprogramm erstellt. Hier möchte ich betonen, dass es sich bei einem Stundenplan für eine Schule in unserer Größenordnung um ein komplexes Gebilde handelt und der Plan MIT dem Computer und **nicht** VOM Computer gemacht wurde. Bedanken möchte ich mich bei meinen Kollegen OLNMS Martin Probst und OLNMS Wolfgang Thauerer, die mit mir gemeinsam den Plan ausgearbeitet haben.

Ebenfalls neu seit heuer ist das Angebot der schulischen Tagesbetreuung (Nachmittagsbetreuung). Sie findet aufgrund der gemeldeten Teilnehmeranzahl „schulartenübergreifend" in der Volksschule Neukirchen statt. Von der Neuen Mittelschule haben sich 3 Schüler dazu angemeldet. Bedanken möchte ich mich bei Frau Dir. Angelika Nussbaumer für ihre Mühen, die zeitintensive Ausarbeitung sowie Umsetzung.

Mittagessen Seniorenansitz

Das Angebot für unsere Schüler im laufenden Schuljahr im Seniorenansitz zu Mittag zu essen besteht weiterhin. Ich danke Frau OLNMS Keil Inge für die Anmeldung und Abwicklung.

Neue Mittelschule

Gesunde Jause

Der Elterverein setzt die in den letzten Jahren initiierte „Gesunde Jause" dankenswerterweise fort. Danke dafür!

Homepage NMS Neukirchen

Alle wichtigen Termine des Schuljahres sowie weitere Informationen, viele Bilder und Formulare werden auch auf unserer Homepage präsentiert: www.nms-neukirchen.salzburg.at
Entschuldigungsformulare und Ansuchen für Unterrichtsfreistellungen finden Sie im Downloadbereich.

Google for Education und MS Office

Im Rahmen der speziellen Schulangebote von Microsoft und Google stellen beide Unternehmen **kostenlose Versionen ihrer Office Angebote bzw. Online Accounts** Schülern unentgeltlich zur Verfügung, solange sie die NMS Neukirchen besuchen. Diese dürfen sowohl in der Schule als auch zu Hause verwendet werden.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der NMS Neukirchen unter E-Learning oder oder per Mail an neureiter@nms-neukirchen.salzburg.at

Wöchentliche Lesestunde

Die bereits seit einigen Jahren praktizierte „Wöchentliche Lesestunde" wird auch heuer wieder im Rahmen des SQA-Projektes (=**S**chul **Q**ualität **A**llgemeinbildung) durchgeführt. Basierend auf einem Jahresplan werden die Kinder jede Woche in einer anderen Stunde (in einem anderen Fach) lesen und lesen üben. Damit soll erreicht werden, dass die Gruppe der „Risikoleser" wiederum verkleinert wird. Die Schüler sind angehalten, eigenen Lesestoff (z.B.: Bücher in der Bibliothek ausleihen) mitzunehmen. Ein großes Dankeschön ergeht hierbei an den Elternverein und an die Lichtgenossenschaft Neukirchen, die uns beim Ankauf der Lesematerialien großzügig unterstützt haben.

Dir. Thomas Scheuerer

Babygalerie

Philip & Ella
28. Mai
Helga Schernthaner & Julian Steiger

Marie
8. Juli
Brigitte Kreidl & Christoph Brugger

Lena
8. August
Katrin & Hans-Peter Breuer

Bitte ein Foto vom Nachwuchs an info@sporkulex.at mailen! Danke!
Gitti Stöckl (0664 157 30 26)

Die Sporkulex-Babygalerie wird präsentiert von
Sylvia Vorderegger ... Teddybär & mehr ...

Schulbeginn

Das Schuljahr starten wir diesmal mit 67 Kindern. Die Klassen können sich über genügend Platz freuen. Die Klassenvorstände sind in den Klassen gleichgeblieben.
Unsere Erstklässler wurden wieder mit Gratis-rucksäcken für Wandertage und Verkehrs-reflektoren für einen sicheren Schulweg aus-gerüstet.

Gesunde Schule Salzburg

Aus Gründen der Nachhaltigkeit wollen wir den Weckerl-Obst-Tag am Dienstag an unserer Schule weiterführen. Gesunde Jause für alle - geliefert von unseren Ortsbäckereien im Wechsel und Obstkisten vom Nahversorger. Kein Müll - dafür viel Vitamine!

Schulübergreifende Nachmittagsbetreuung an der VS

Die Vorerhebung für den Bedarf einer Nachmittagsbetreuung ergab im Frühjahr so viele Kinder, dass der Bedarf beim Land angemeldet werden musste, was bedeutet, dass an einer der beiden Schulen des Ortes eine schulische Betreuung eingerichtet werden kann. Da die Mehrzahl der Kinder verständlicherweise aus der Volksschule kommt und auch die Räumlichkeiten durch den Wegfall der ASO gegeben waren, hat die Gemeinde das gleich in Angriff genommen und in enger Absprache mit mir die Räume her- und eingerichtet.
Herausgekommen ist eine wirklich schöne Lösung und die ersten Wochen zeigten, dass sich auch die Kinder wohl fühlen.
Diese Betreuung wird an allen Schultagen von Unterrichtsende (individuell) bis maximal 16:00 angeboten, inklusive warmer Mahlzeit, einstündiger Lernbetreuung durch Lehrer/innen unserer Schule und einem Freizeitteil. Dieser Zeitraum kann durch die Freizeitbetreuerinnen individuell gestaltet werden. Wir haben auch Schüler/innen der NMS, die dieses Angebot gerne annehmen. Wie immer sind wir auch weiterhin Partnerschule des Nationalparks und besuchen die ausgeschriebenen Programme von der zweiten bis zur vierten Schulstufe. Die Lesepaten haben ihre Unterstützungsarbeit wieder aufgenommen und trainieren mit den Schüler/innen bzw. lesen vor.

Kooperationen mit den anderen Bildungsinstitutionen NMS und KIGA

Die Schulanfänger des Kindergartens werden wieder regelmäßig zu uns in die Bücherei kommen und vorher die Büchertaschen mit der dritten Klasse gestalten. Gegen Schuljahresende ist ein gemeinsamer Sporttag mit der NMS vorgesehen. Wir freuen uns darauf.

Geplante Exkursionen im Herbst

Da wir seit letztem Schuljahr wieder eine sehr engagierte „Lehrbauernhof-Bäuerin" in Dorf haben, nehmen alle Klassen gerne die verschiedenen Angebote an. Auf dem Terminkalender befinden sich wieder einige kulturelle „Events", wie zum Beispiel die alljährliche Theaterfahrt nach Salzburg Ende November.
Wir freuen uns auf ein wertschätzendes, für alle erfolgreiches Schuljahr

VD Angelika Nussbaumer und Team

MONA LISA
wellness & beauty

Herbstzauber

Das braucht jetzt Deine Haut! Beautybehandlungen wirken stresslösend auf das Gemüt. Begib Dich doch einfach in die fachkundigen Hände unserer Kosmetikerinnen und erlebe Entspannung pur bei den unterschiedlichsten Anwendungen:

Detox
Reviderm Gesichtsbehandlung
Tiefenreinigung, Peeling,
Serum und Abschlusspflege
für ein strahlendes Hautbild
ca. 30 min. € 45,00

Hydrolage
Reviderm Gesichtsmaske
für den Sofort Lifting Effekt vor
einem wichtigen Moment.
ca. 30 Min. € 35,00

Teenies-Gesichtsbehandlung speziell für unreine Haut - Immer wieder mit sensationellen Erfolgen. Tiefenreinigung, sanfte Abtragung der obersten Hautschicht durch Mikrodermabrasion und Pflege.
ca. 45 Min. € 42,00

Professionelle Wimpernverlängerung für einen natürlichen Look
strahlende Augenblicke
– ideal für die Ballsaison.
jetzt ca. 75 Min. € 59,00 statt € 75,00

Tourismusschule

Guter Start ins neue Schuljahr

Ein paar Wochen nach dem Start des Schuljahres 2018/19 freut es mich, über die Tourismusschule Bramberg zu berichten. Es ist wahrscheinlich vielen bekannt, dass wir einige Jahre mit sinkenden Schüler/-innenzahlen zu kämpfen hatten. Nachdem wir letztes Jahr den Schulstandort stabilisieren konnten, freuen wir uns heuer das erste Mal seit längerer Zeit wieder über einen Schülerzuwachs an der Tourismusschule Bramberg.
Derzeit bilden wir 127 Jugendliche aus. Sie verteilen sich in drei Schulzweige:
• Höhere Lehranstalt für Tourismus mit der Diplom- und Reifeprüfung
• Aufbaulehrgang für Tourismus mit der Diplom- und Reifeprüfung
• Hotelfachschule mit Abschlussprüfung
Wir konnten heuer mit drei neuen Klassen starten und fühlen unseren Weg, auf die Schülerinnen und Schüler individuell einzugehen, sie zu fördern und zu begleiten, sehr bestätigt. Durch ein gutes Schulklima erreichen die Jugendlichen gute Leistungen, wir sehen dies jedes Jahr an den erfolgreichen Ergebnissen bei den Abschlussprüfungen, vor allem der „Zentralmatura". Besonders freut uns der Lernfortschritt, den unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder erreichen, sie ergreifen ihre Chancen und es liegt an uns als Schule, sie in ihrer Entwicklung zu stärken. Ganz besonders bedanke ich mich bei den Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule, ihre Arbeit mit den Jugendlichen ist der Schlüssel eines erfolgreichen Schullebens. Ich bedanke mich genauso bei den Eltern, die Zusammenarbeit mit ihnen ist uns sehr wichtig und bei allen, die unsere Schule fördern bzw. mit Interesse beobachten. So können wir gemeinsam unser Schulmotto: „In der Region - für die Region" immer wieder mit neuen Impulsen anreichern.

Mit Herrn Pfarrer Mag. Dr. Stanislav Gajdos haben wir in der ersten Schulwoche unseren Eröffnungsgottesdienst gefeiert. Wir wünschen unserem neuen Herrn Pfarrer alles Gute. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer GR Karl Pöckl für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit mit unserer Schule.

Erfolgreiche Praxiswochen

Dass unsere Schülerinnen und Schüler als Touristiker überzeugen können, zeigen die vielen Zusatzausbildungen, die sie an unserer Schule erfolgreich absolvieren. Ich erwähne den Jungbarkeeper, den Käsekenner, den Jungsommelier, aber auch die Zusatzausbildung in Finanz- und Risikomanagement. Jedes Jahr zeigen sie ihre Talente und ihre Einsatzbereitschaft in den Praxiswochen im Sommer und im Winter. Die berufspraktische Ausbildung ist ein wesentliches Standbein einer erfolgreichen BMHS und so freut es uns, dass viele Betriebe unserer Region unsere Schülerinnen und Schüler für diese Praxiswochen anstellen. In unseren renommierten Betrieben lernen sie das Erlernte direkt umzusetzen und sie erweitern ihren Erfahrungshorizont für das weitere Berufsleben. Als Schule bedanken wir uns bei unseren hervorragenden Betrieben für die gute Zusammenarbeit mit der Schule und freuen uns über die Verankerung unserer Ausbildung in der Region, vor allem auch in Neukirchen.
Herzliche Grüße aus der Tourismusschule Bramberg!

Direktorin Petra Mösenlechner

Stellenausschreibung

Für die Verstärkung unserer Hausverwaltung suchen wir ab 1. Jänner 2019 eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für die Reinigung des Schulgebäudes. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Wochenstunden (50 %). Interessierte mögen sich bei Direktorin Petra Mösenlechner melden. Telefonisch unter 06566 72 21 oder mittels Mail pmoesenlechner@ts-salzburg.at

Mitreden. Mitgestalten. Miteinander.

„Ban redn kemmand d'Leit zom"

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Es weht ein frischer Wind in unserem Dorf. In den letzten Wochen haben wir mit dem **Zukunftsdialog**, der **Frauenrunde** und dem **Jugendtreff** bewusst das Gespräch gesucht und unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen. In lockerer Atmosphäre wurden die Themen diskutiert, die uns Neukirchner bewegen. Auch wenn wir nicht für alles auf Anhieb eine Pauschale Lösung präsentieren können, ist es dennoch interessant, wie grundverschieden die Ansichten zu gewissen Themen sind. Und gerade miteinander darüber zu diskutieren macht verschiedene Denkweisen sichtbar und neue Ideen kommen ans Tageslicht. Jeder einzelne kann dabei seinen wertvollen Beitrag leisten.

Der **Zusammenschluss mit der UHL** hat inzwischen gezeigt, wie gut die Zusammenarbeit funktioniert und trägt bereits Früchte. Miteinander geht vieles leichter und das entspricht auch unserer Überzeugung – Entscheidungen die auf einer breiten Basis getroffen worden sind, halten Stand.

In diesem Sinne möchten wir diesen neuen frischen Wind weiterwehen lassen u. schon bald wird es die nächste Gelegenheit geben, an einer unserer Veranstaltungen teilzunehmen. Jeder ist wie immer herzlich Willkommen und eingeladen zum **Mitgestalten**.

Genießt noch die schönen Herbsttage bevor wieder eine neue Wintersaison beginnt,

Euer Team der neuen ÖVP Neukirchen

Für die UHL Neukirchen
Vizebgm. Hannes Scharler

Für die Neue ÖVP Neukirchen
Obmann
GV Winfried Scharler

Für die Neue ÖVP Neukirchen
Bürgermeisterkandidat
GV Andreas Schweinberger

www.oevp-neukirchen.at

Sei dabei und unterstütze uns: info@oevp-neukirchen.at

Tauriska

Analog trifft auf Digital - Ausstellung im Doppelpack

Stefan Kaiser, 70, ist ein leidenschaftlicher Hobbymaler und –fotograf aus Neukirchen am Großvenediger. Der 21jährige **Andreas Palfinger** aus Rauris wiederum ist ein kreativer Konzept- und Designkünstler sowie derzeitiger Student der „Meisterklasse für Grafik Design" an der Universität für Angewandte Kunst Wien. Beide Pinzgauer haben verschiedene Zugänge zum Malen und zur analogen beziehungsweise digitalen Technik. Diese Kombination verspricht Spannung: bei der gemeinsamen Ausstellung im Kammerlanderstall in Neukirchen/Gr.Ven., zu der Susanna Vötter-Dankl und Christian Vötter vom Verein Tauriska laden. Vernissage ist am 9.11. um 19:30 Uhr. Der 21jährige Tenor und Gesangsstudent am Salzburger Mozarteum, **Joachim Bischof** aus Mühlbach am Hochkönig, wird die Schau stimmlich untermalen.

Stefan Kaiser ist auch ein engagierter Bürger: 18 Jahre war er Hornist bei der heimischen Blasmusik sowie lange Zeit als Bass-Bariton bei drei Chören. Seit 43 Jahren ist er bei der Bergrettung und mischt auch bei der Kameradschaft und dem Lions-Club mit. Oft hat er bei diversen Ausrückungen die Kamera dabei.

So entstanden Bilder, die das Leben schreiben: etwa von Kühen, die am Ronachgeier in Wald im Pinzgau im Schnee stecken; ein malerisches Porträt der Mundartdichterin Flora Stainer; Fotos, die den Reiz heimischer Faschingsumzüge und die Magie der Hohen Tauern einfangen. Das Ritual der analogen Bearbeitung möchte Kaiser nicht missen. Er ist außerdem ein feiner Zeichner, der Stillleben zum Erblühen bringt und mit zarten Pastelltönen Poesie schafft. Aber auch kräftige Farben setzt er ein, wenn er starke Emotionen – etwa seine Lebensfreude oder seinen Zorn über Kriege und Terror - ausdrücken will. Viele Jahre belegte er Kurse - bei den akademischen Malern Claas Visser, Gilbert Vanneste und Imre Karácsonyi. Zum wichtigsten Mentor aber wurde ihm der akademische Maler Wolfgang Wiesinger-Halbach in Kaprun. „Von ihm lernte ich die Techniken in Acryl, mit Bleistift, Kreide, Pastell sowie die verschiedenen Farbgestaltungen", so der Oberpinzgauer, der rund 20 Fotos und Malereien zeigen wird. Wiesinger wird seine Schau eröffnen.

Andreas Palfinger ist ein Kind der „New Generation" und findet es reizvoll, traditionelle Kunst mit digitalem Design zu mischen. Er ist einerseits ein expressionistischer Maler, der seine Intuition sprechen lässt. Dann ist er ein begabter Grafik Designer, der eintaucht in die unzähligen Möglichkeiten im virtuellen Netz. Dabei gehe es um Kunst, Kommunikation, visuelle Wahrnehmung, um Semiotik und Psychologie, Konzepte und Strategie", sagt der Grafik Design-Student und Stellvertreter einer neuen, jungen Ästhetik. Sein Credo lautet: „Ausprobieren, experimentieren, querdenken."
Maturiert hat er an der HTL in Salzburg, im Zweig Grafik- und Kommunikationsdesign. Dann absolvierte er Praktika bei Werbeagenturen und unternahm „Art experiences" bei der Chicagoer Künstlerin Senam Okudzeto an der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg. Die Salzburger Kunsthistorikerin Hiltrud Oman entdeckte ihn als „hochtalentierten Rauriser" und „vielversprechenden Künstler", der mit 18 Jahren seine erste Einzelausstellung präsentierte. Oman wird auch seine Schau mit rund 20 Werken eröffnen, die den Titel trägt „Design-Denken in der Kunst".

„Zehn Minuten Auszeit schenken" ist ein Jahresprojekt, dass **Joachim Bischof** derzeit an öffentliche Plätze im Land Salzburg führt.
Dort singt er jeweils drei Lieder, von italienischen Arien bis hin zu Jazz und Swing. Für seinen Überraschungsauftritt fordert er nichts – nur die ungeteilte Aufmerksamkeit. „Es macht Freude, wenn man andere erfreuen kann", sagt der Pongauer. Als Kind war er bei den Wiener Sängerknaben, jetzt studiert der Tenor am Mozarteum. Im Kammerlanderstall wird er ein breites Lieder-Repertoire zum Besten geben.

Susanne und Christian Vötter
www.tauriska.at

PEPPini Eltern-Kind-Gruppe NEUKIRCHEN

Für Kinder vom 1. bis zum 3. Geburtstag und deren Eltern.
Jeden Dienstag von 09:00 – 11:00 Uhr
im Kindergarten (Seitenabgang)

Gemeinsam spielen, Spaß haben und dabei lernen. Sich mit anderen Eltern austauschen und unterdessen auch einen Kaffee genießen. Kinder können erste soziale Kontakte knüpfen und Eltern haben die Möglichkeit, Fragen rund um die Erziehung und Entwicklung des Kindes zu stellen. Es ist keine Anmeldung notwendig, geringer Kostenbeitrag pro Treffen!

Auf bunte und spannende Treffen freuen sich
Bettina Vorderegger (Sozialarbeiterin) und Susanne Brunner (Gruppenmitarbeiterin)

Weitere Angebote in Neukirchen:

- **Kostenloser Babytreff jeden 1. Mittwoch im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr im Kindergarten** (Seitenabgang).
  Fachlich geleitete Gesprächsgruppe für Mütter, Väter, sonstige Betreuungspersonen und ihre Babys zum Thema Pflege von Säuglingen und Kleinkindern, Stillen, Flaschennahrung, Zufüttern, Einführung von Beikost, sowie praktische Tipps für den Alltag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei, Sie sind herzlich willkommen. Kathrin freut sich auf Ihren Besuch!

- **PEPP-Hebammenhotline** unter der Nummer **0664/2123123** bei Fragen rund um die Geburt und rund ums Baby und Kleinkind, wie z.B. Pflege, Stillen, Ernährung….
  Die Hebammenhotline behält ihre Beratungszeit **MO - FR von 9-11 Uhr**, wird aber nun durch eine **24-Stunden-Rufbereitschaft des Hebammenzentrums Oberpinzgau** unter der selben Nummer an 365 Tagen im Jahr ergänzt. Bei akuten Sorgen oder dringenden Fragen an eine Hebamme ist ein Anruf auch außerhalb der Beratungszeit rund um die Uhr möglich. Bei Bedarf werden auch kostenlose Hausbesuche über die PEPP-Hebammenhotline vermittelt.

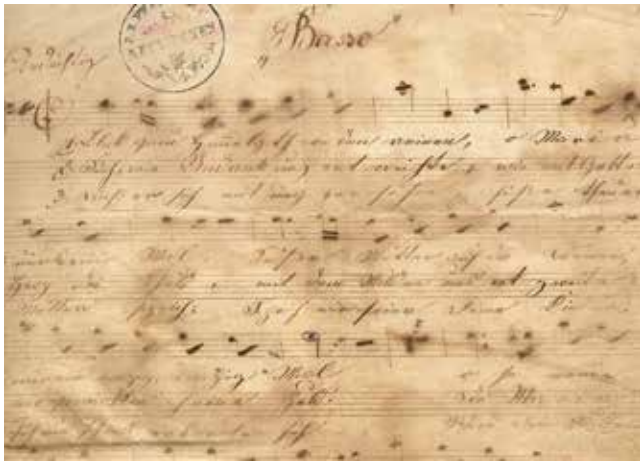
M. Herzog
PEPP Elternberatung
Bildnachweise: PEPP, fotolia

Aus dem Archiv

Danke!

Das Sprichwort „mit dem Hut in der Hand…" hat stets Gültigkeit! Darum finden auch Anliegen zur Archivergänzung stets offene Ohren. So möchte ich mich im Namen der Marktgemeinde mit zwei Beiträgen ganz herzlich bedanken.

Altes Notenmaterial

Im Nachlass unseres so sehr geschätzten Josef Kremser, vulgo „Wieshof Seppl", der 60 Jahre Organist war, befindet sich altes handgeschriebenes Notenmaterial. Sakraments- und Marienlieder, möglicher Weise aus der Wallfahrtszeit. Zu den goldenen Samstagen, anfangs Oktober, pilgerten bis zu 2000 Gläubige zur Gnadenmutter nach Neukirchen. Leider verebbte um 1922 die Wallfahrt wegen Mangel an Aushilfspriestern dann gänzlich. Solche Kompositionen werden heute eher belächelt! Nicht mehr zeitgemäß, so heißt es. Eines Tages, das ist gewiss, da wird jemand auftauchen, der dann sagt: „Ja, das ist die Sache" oder auf neudeutsch: „Es ist wieder IN!" Es ist nun vorgesorgt. Kaspar Fischbacher, ein professioneller Musiker, hat den Notensatz komplettiert und die Lieder sind für spätere Zeiten bereit. Ein herzliches „Vergelt`s Gott" an den Obmann der Lichtgenossenschaft Neukirchen, Sepp Steiger, der die Rechnung beglichen hat. Abgelegt ist das Dokument im Gemeindearchiv unter der Archivnummer: X-6-001

Das Setzenberg Gesundbrünnl in Neukirchen am Großvenediger

Dieser Brunnen am Wegesrand ist eines von 136 Kleindenkmälern im Ortsgebiet und bedarf einer höchst dringlichen Instandsetzung. Dank der zuständigen Herren der Gemeindevertretung und einem tüchtigen Steinmetz Johann Proßegger und der Firma Keil wird das Brünnl nun in Granit neugestaltet.

Im Voraus schon einmal ein herzliches Vergelt`s Gott. Flora Schwarzenbacher, die Bäuerin vom Setzenberghof († 1992) berichtete: „Das Wasser, so sagen die älteren Bewohner der Gegend, soll sehr gesund sein, ziehen doch die Haustiere zum Tränken ohne menschlichen Zutun dorthin, sogar die dampfigen Rösser werden von ihrer Lungenkrankheit geheilt". Heimatforscherin Flora Stainer verfasste zur letzten Restaurierung 1986 diesen Spruch:
„Kimm trink va den Brünnl, spring vi nit als wia!
Ja, trink va den Brünnl schån ku dås gwieß nia!

Franz Brunner sen.,
Gemeindarchivar

ALOIS MAYR SEIT 1862

KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

„Fenster und Türen nach Ihrem Geschmack: Fragen Sie mich nach den passenden Elementen und entdecken Sie Ihr Lieblingsstück in unserem Showroom."

– Josef S.

SPERRANGELWEIT OFFEN FÜR IHRE IDEEN.

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Gewerbezentrum 106, A-5721 Piesendorf
Tel.: +43 6549 7206-0, info@alois-mayr.at
www.alois-mayr.at

alois mayr®
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

Schweini's saustark

Venediger Lodge

Wir suchen für Schweini´s und unsere neue Schweini´s dowhnhill Bar (Winter 18/19) m/w:
Bar- & Servicemitarbeiter

Ab August 2019 stellen wir für unser neues Lokal die Venediger Stube w/m
Lehrlinge für den Bereich Küche & Service
Küchen- & Servicemitarbeiter
Frühstückskellner
ein.

Für die Venediger Lodge suchen wir ab Beginn Sommersaison w/m:
Rezeptionist
Reinigungkräfte

Bereitschaft zur kollektiven Überbezahlung je nach Qualifikation vorhanden.

Bewerbungen bitte an:
Michael Schweinberger
michael@venediger-lodge.at
+43 664 44 50 318

Zum Schmunzeln

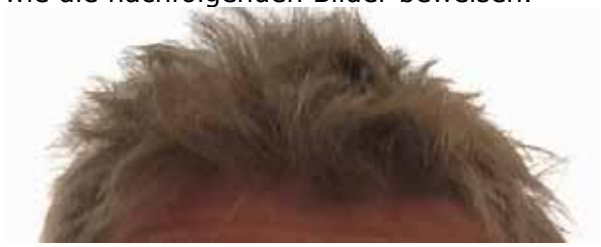
Kurze „haarige" Reisetipps – wobei die Betonung auf „kurz" liegt

1. Plant man in Italien einen Frisörbesuch, so ist davon auszugehen, dass der Figaro der deutschen Sprache nicht mächtig ist.

2. Plant man in Italien einen Frisörbesuch, so ist anzunehmen, dass der Herr der Schere die englische Sprache nicht beherrscht.

3. Plant man in Italien einen Frisörbesuch, wird es oftmals der Fall sein, dass der Gast aus Österreich die italienische Sprache wohl vom Hören-Sagen kennt, sie aber nicht versteht bzw. anwenden kann.

Wenn also 1. + 2. + 3. zutreffen, ist in Italien von einem Frisörbesuch unbedingt abzuraten. Lässt man sich davon trotz allem nicht abhalten, werden die ersten Schwierigkeiten auftreten, sobald der Figaro vom Kunden wissen will, wie er zu Werke gehen soll und welche „haarigen" Wünsche der Herr auf dem Stuhl habe.
Und weil eben 1. + 2. + 3. bereits in Kraft getreten sind, radebrecht der Österreicher in 3 Sprachen (Deutsch, Englisch, Italienisch) etwas von „1 cm kürzen", zeigt dies auch noch mit seinen Fingern, damit alle Unklarheiten beseitigt sind (scheinbar). Denn die Botschaft des Senders von „um 1 cm kürzen" muss beim Empfänger mit „auf 1 cm kürzen" angekommen sein, wie die nachfolgenden Bilder beweisen.



VORHER!!!

NACHHER!!!

Eventuelle Einwände, man könnte das Ganze („Frisura radicale" = italienisch-sprachliche Eigendefinition des Verfassers) ja stoppen, wenn gemerkt wird, dass die Sache nicht nach Wunsch abläuft, gehen leider ins Leere. Denn der toskanische Figaro hat mit seinem elektrischen HaarMähDrescher in seiner flinken Hand in wenigen Sekunden drei sehr deutliche und sehr breite Spuren in der Haarpracht hinterlassen, was kein Zurück mehr zulässt. Ein Stopp würde nämlich schlicht weg bedeuten, dass man den Salon in Pescia mit einer halbkahlen und einer vollhaarigen Haupteshälfte verlassen müsste – was ja vielleicht einem Jugendlichen begeistern könnte, für einen männlichen 60+ aber nicht das Wahre sein kann. Also gibt man sich dem Schicksal hin und antwortet nach der 6. HaarMähbalken-Runde des Schneidemeisters auf sein fragendes „OK?" mit einem seufzenden, in keinem Fall die wahre Gefühlswelt des mittlerweile arg Gescherten wiedergebenden, „OK!" Schlussendlich bezahlt man den ungewollten Extremkurzhaarschnitt (günstig!), verlässt das „Studio des Schreckens" und gibt sich dem Spott der mitreisenden Familienmitglieder hin, denn „wer den Schaden hat,…."! Es stimmt halt wieder einmal der Satz „Wer eine Reise tut, kann was erleben!" und wem´s nicht zu blöd, der erzählt es auch noch, denn 1. + 2. + 3. sollen ja Tipps für andere Urlauber sein! Und selber geht man halt dann einige Wochen mit einer schicken Kopfbedeckung durch die heimatliche Gegend! (hk)

Falsch gelegen

Beim ersten Anblick glaubt man, ein rollendes, biologisches PanoramaPlumpsClo für Wanderer vor sich zu haben, doch bei näherem Hinschauen entpuppt sich das Gefährt als ein mobiler Hochsitz, denn die Jäger gehen/fahren halt auch mit der Zeit! (hk)

Pinzga
Speckdorf
Speck-Spezialitäten aus der Region - **Echt Guat!**
06565 /7450 Neukirchen: 0664/17 16 410
www.pinzgauer-speck.at

Unsere Betriebsferien
im Herbst ...

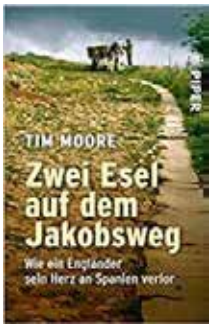
Speckdorf Wald im Pinzgau:
5. November - 18. November

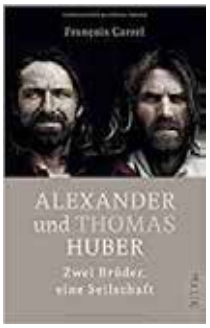
Speckladen Neukirchen:
15. Oktober - 2. Dezember

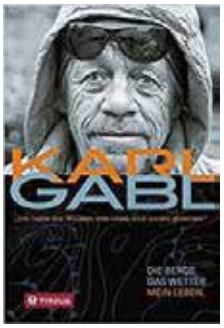
Bücherei

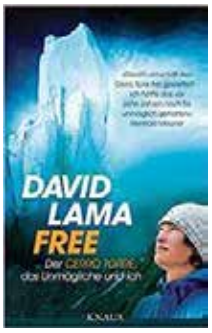
Liebe LeserInnen,
willkommen zurück nach einem Bilderbuchsommer!
Wir alle konnten schöne Erinnerungen an herrliche Wanderungen und Bergtouren, Reisen, Fahrradtouren oder einfach in unserer wunderbaren Natur verbrachte Stunden sammeln. So mancher hat neu (oder wieder) Geschmack am Wandern entdeckt und überlegt vielleicht schon, wohin die Reise/Tour im nächsten Sommer gehen soll.
Passend zum Ende Oktober beginnenden 14. BERGFILMFESTIVAL und der äußerst erfolgreichen KLETTER-WM (3 Goldmedaillen für Österreich) möchte DIE BÜCHEREI NEUKIRCHEN daher einen Schwerpunkt zum Thema BERGE + REISEN setzen:
Warum boomt das Klettern in den letzten Jahren so sehr? Ein paar Antworten und Eindrücke findet ihr vielleicht in den Büchern von Albert Precht (lokales Urgestein der Kletterszene), Alexander Huber, Malte Roeper und Peter Brunnert (2 deutsche Kletterer/Autoren/Filmemacher mit großem Humor und Selbstironie) sowie Stefan Glowacz.
Reisen und die Welt entdecken: Für uns im 21. Jahrhundert absolut machbar. Vergleicht die Berichte der Pioniere Herbert Tichy und Thor Heyerdahl mit den Erfahrungen z. B. des „Weltenwanderers" Gregor Sieböck (Bergfilmfestival 2016), Christian Schützingers im fernen Osten oder Bruno Baumanns im Himalaya. … und nicht zuletzt die von Hape Kerkeling am Jakobsweg …
Mt.Everest - auch heuer ein großes Thema beim Bergfilmfestival. Über die Besteigung der höchsten Berge der Welt berichten Reinhold Messner, Hans Kammerlander, der Österreicher Kurt Diemberger - übrigens der einzige noch lebende Mensch, der 2 Achttausender erstbestiegen hat! - sowie diverse Autoren, die die Hintergründe der Erstbesteigungen und die Beweggründe für extremes Bergsteigen beleuchten. „Der Gipfel des Verbrechens" beleuchtet das moderne Bergsteigen am Dach der Welt.

In diesem Sinne lasst euch mitreißen, inspirieren oder einfach entspannen beim Lesen eines BUCHES - **bis bald in der Bücherei !!**
P.S.: LESEkaffee am 03. Oktober und 07. November nicht vergessen!









MI, 07.11.2018
VON 15:00 – 17:00
LESEKAFFEE IN DER BÜECHEREI NEUKIRCHEN

Lesen- Schmökern- Kaffeetrinken in der öffentlichen Bücherei im Gebäude der NMS von 15:00 – 17:00

WIR LADEN DICH/SIE HERZLICH EIN!

GEMÜTLICHES LESEN DER NEUESTEN BÜCHER

GÖNN DIR EINE KLEINE AUSZEIT BEI KAFFEE UND BÜCHERN

SCHAU VORBEI!

GEÖFFNET VON 15:00 – 17:00

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI NEUKIRCHEN
Marktstr.103
5741 Neukirchen

buecherei@neukirchen.at

Mittwoch, 15:00 -17:00
Freitag, 17:00 – 18:00
Sonntag,9:30 – 10:30

schrollback GmbH

Bäckerei | Feinbackwaren | Cafe's

ECHTES BROT GIBT ES VOM BÄCKER!

Internetcafe Neukirchen:

Mo - Sa 6:00 - 18:00 Uhr So 6:30 - 17:00 Uhr

JEDEN SONN- und FEIERTAG ganztägig geöffnet!

Tel. 0664 50 35 218

Internetcafe Wald im Pinzgau:

Mo - Fr 6:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 6:00 - 12:00 Uhr

Tel. 0664 50 35 217 / 06565 8488

Backshop Seko Krimml:

Mo - Fr 6:00 - 12:30 & 15:00 - 18:30 Uhr

Sa 6:00 - 12:30 Uhr (Saison: 15:00 - 18:00 Uhr)

Tel. 0664 39 44 030

www.schroll-back.at

office@schroll-back.at

cinetheatro

NEUKIRCHEN / GRV.
P R O G R A M M
Okt. / Nov. 2018

Tel..: 06565 / 6675
e-mail: office@cinetheatro.com
www.cinetheatro.com
****
Kulturverein m²-kulturexpress
Salzburger Landeskulturpreisträger 2007
****
THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Freitag, 05. 10. - 20 Uhr:

RABANSER/GASSELSBERGER/ AUER

„Der Theatermacher, der zwar sein Lebtag lang Theater macht, aber nicht den Theatermacher machen darf" *oder* „Der Landkulturquadratschädel"

SZENISCHE LESUNG MIT MUSIKALISCHEN ATTRAKTIONEN

Zum eintausendundzweiten Mal steht Charly Rabanser für den m²-kulturexpress in einem Stück auf den Brettern einer Bühne.
Die Verweigerung der Rechte zur Aufführung von Bernhards „Der Theatermacher" für den m2-kulturexpress hat den Suhrkamp Verlag und die Rechteinhaber des Bernhard'schen Gesamtwerkes zu Eltern dieses Stückes werden lassen. Und so hat der Nichtprofessionelle nun ein Theatermacherstück geschrieben, in dem sich der Protagonist Carlo Tomaso Bernhardi mit den Unbillen des Lebens herumschlägt, sei es seine Minderwertigkeit gegenüber dem Schauspieler Bruscon, sei es seine Ohnmacht gegenüber der Kulturignoranz des Landvolkes, sei es seine Wut auf die Oberflächlichkeit unserer Zeit. **Martin Gasselsberger** am Klavier dient zum einen als verstärkendes Element der Worte, zum anderen schafft er mit seiner Musik Gegensätze und Kanten jedoch auch eine Prise Zuversicht. **Christoph Auer** ergänzt das Duo als Wirt.

Freitag, 12. 10. - 20 Uhr:

PETER SPIELBAUER „dunkHELL"

Poetisch-anarchische Kaffeehausplauderei

Das neue Stück von Peter Spielbauer. Großartig verschroben wie immer. Ein Abend für Genießer des Verspielten. Ein Kaffeehausspaziergang vom Stuhl zum Tisch und zurück auf Umwegen. Tanzende Teller, klingende Tassen und löffelweise abstruse Gedanken. Unter Verwendung teilweise selbst gemachter physikalischer Gesetze und der Einbeziehung von geplanten Zufällen. Durchaus Bezug nehmend auf soziale Umstände, allerdings mit kaum nachvollzieh-baren Lösungsvorschlägen, im Ergebnis jedoch eine äußerst positive Grundstimmung verbreitend und ein Lächeln auf die Gesichter zaubernd.

Freitag, 19. 10. – 20 Uhr:

PUNZENBERGER/MEIK/ WEGSCHEIDER „cool walk"

KONZERT - KONZERT - KONZERT

Mit zwei großartigen, langjährigen Gefährten begibt sich Heli Punzenberger musikalisch auf die Reise. Das Trio erschließt sich mit traumwandlerischer Sicherheit neues Terrain. Zu der powervollen Coolness von Meiks warmem Basssound und den scheinbar aus dem Ärmel geschüttelten Pianogirlanden von Wegscheider bildet Punzis virtuoser Farbenreichtum das verbindende Element. Drei Großwesire machen sich auf einen lässigen Weg, der nur ein Ziel haben kann: "Cool Walk".
Heli Punzenberger - Gitarren, Gesang / Alexander Meik – Bass /Christian Wegscheider - Piano

14. Bergfilmfestival

jeweils 20 Uhr

Freitag, 26.10.:
Andy Holzer – blind climber: „Jeder hat seinen Everest"(Vortrag + Buchpräsentation)
Samstag, 27.10.:
Pfarrer Mag. Christian Walch: „Der Berg ist erst der Beginn!" (Vortrag + Film)
Sonntag, 28.10.:
Wolfgang Kunstmann: „Namibia-Botswana das große Abenteuer" (MultiMedia-Show)
Montag, 29.10.:
Vitto Messini: „Shivling & North3" (Vortrag)
Dienstag, 30.10.:
Lukas Furtenbach: **„Mount Everest in 21 Tagen"** (Vortrag + Film)
Mittwoch, 31.10.:
Musikalischer Bergsteigerabend (Bergsteigerlieder + Landlebentexte)
Freitag, 2.11.:
Hannes Kirchner: **„Madagaskar 2017 + 2018"** (Vortrag)
Samstag, 3.11.:
„Durch die Wand – the dawn wall" (Film)
Sonntag, 4.11.:
Markus Amon: „Everest 8848 m - AUF und AB am Dach der Welt" (MultiMedia-Show)

7. FESTIVAL der KULTUR des VOLKES

HORIZONTAL : VERTIKAL

Sponsored by HV-Bau

Sonntag, 11. 11. – ACHTUNG!!!! 17 Uhr:

KAISERSPIEL *(Tirol)*

KAISERSPIEL, das ist eine Gruppe von vier gutaussehenden bodenständigen, musikalisch feinzart besaiteten Frauenzimmern, tyrolean blond – also echt - und abstammend, wie der Name schon verrät, vom Kaiser; nicht vom Kaiser Franz aus Bayern sondern aus der Region rund um den Tiroler Kaiser, dem blank-kalkigem einerseits und dem Latschen bewachsenen sanften auf der anderen Seite.
Mirjam Reinstadler, Gabi Mayr, Romana Hauser, Katrin Aschaber sind **KAISERSPIEL: Genuss für alle Sinne. Für's Aug, für's Ohr und auch für's Herz!!**

Dienstag, 13. 11. – 20 Uhr:

ARONNE DELL'ORO *(Italien)*

Aronne dell´Oro, Gitarrist und Sänger aus Apulien, spielt traditionelle Musik aus Süditalien welche er auf neuartige und sehr persönliche Art und Weise interpretiert. Begleitet wird er dabei von ***Thomas Lamprecht*** (Gitarre, Oud) und ***Jan Langer*** (Perkussionen).

Mittwoch, 14. 11. – 20 Uhr:

DIE TANZGEIGER

(WIEN, NÖ, BGLD,OÖ,STMK))

Die **Tanzgeiger** mit dem Kopf **Rudi Pietsch** sind eine der angesagtesten Adressen in Puncto Volksmusik. In mehr als drei Jahrzehnten Lebens- und Musikgeschichte haben sich die Instrumentierung, das Repertoire und die Besetzung gewandelt.
Besetzung: Rudi Pietsch, Theresa Aigner, Michi Gmasz, Marie-Theres Stickler, Sebastian Rastl, Claus Huber, Dieter Schickbichler

Donnerstag, 15. 11. – 20 Uhr:

HOLAWIND *(Wien)*

„GEGEN:SEITIG"

Zeitgenössisch, jung, weiblich & frech: Holawind spielt auf!

Harfe, Hackbrett, Bass, Violine, Gitarre und Percussion. Und dazu wird noch frech gesungen. Die vielfältige Instrumentierung spiegelt sich auch im Musikstil und dem reichhaltigen Repertoire wider: ein bisserl Wienerlied, ein Schuss Jazz, eine saftige Portion Volksmusik, ein Hauch von Klassik und eine Brise Experimentalkunst.
Besetzung:
Katharina Dürrschmid, Klara Freynschlag, Raffaela Gmeiner,Sara Kowal, N. N. – Bass/Cello, Gesang

Freitag, 16. 11. – 20 Uhr:

JUETZ *(Schweiz, Tirol)*

„hin & über"

JÜTZ tanzt & sinniert, hoazt & latscht, secklet & schlarpfet.

Ausgehend von alpinen Tänzen und Weisen, über tonale Ab- und Umwege, stellt JÜTZ die gesamtalpine Folklore kopfüber in den Rahmen einer ungenierten, alle Sinne beanspruchenden Klangkonferenz.
Besetzung: ISA KURZ, DANIEL WOODTLI, PHILIPP MOLL

Donnerstag, 22. 11. – 20 Uhr:

LEROY EMMANUEL TRIO

KONZERT – WAHNSINNSKONZERT

Der 70-jährige Entertainer alter Schule strahlt eine berührend natürliche Authentizität aus und schafft es mühelos, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Mit seinen Originals bringt er jedes Publikum genauso zum Shaken wie mit Hits wie My Girl oder Brick House. Als einer der letzten Zeitzeugen der Motown-Ära unterhält er das Publikum mit Stories über Freunde und Musikerkollegen wie Marvin Gaye oder George Benson und auch die „Funky Spoons" des professionellen Löffelspielers gehören zum Programm. Mit dabei auch das kürzlich veröffentlichte erste Album des Trios.
Besetzung: Leroy Emmanuel (US), Christian Wegscheider (A), Prince Csaba (HU)
„Mit seinen famosen Sidemen „King" Christian an der Hammond Orgel und dem Schlagzeuger „Prince" Csaba kreiert das Trio einen dichten Sound, für den andere Bands mindestens zwei Musiker mehr bräuchten." (Presse)

Freitag, 30. 11. – 20 Uhr:

KATRIN & WERNER UNTERLERCHER

CD PRÄSENTATION

Katrin Unterlercher, vielen möglicherweise besser bekannt als Katrin Aschaber, stammt aus dem Brixental und hat sich in ihrem Musikleben der Harfe verschrieben. Zusammen mit ihrem Mann, **Werner Unterlercher** am Kontrabass, präsentieren sie sich von einer neuen Seite - *modern und unverblümt*.
Sieben Jahre lang standen sie gemeinsam mit dem Südtiroler Musiker Herbert Pixner auf der Bühne und bestritten im Trio unzählige Auftritte im gesamten Alpenraum.
Katrin ging in den letzten Jahren vermehrt ihrer solistischen Tätigkeit nach und präsentiert nun die dabei entstandenen Stücke. Fern von alten Handschriften zeigen sich die Beiden vielseitig und bodenständig zugleich. Katrin & Werner Unterlercher spielen schließlich ihre ganz eigene Musik... *ehrliche Herzensmusik*.

Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen – Aktiengesellschaft – Vorstand
www.bergbahnen-wildkogel.at

55. ordentliche Hauptversammlung

der Oberpinzgauer Fremdenverkehrs-förderungs- und Bergbahnen - Aktiengesellschaft
findet am Dienstag, den 23. Oktober 2018 um 19:00 Uhr im TAURISKA-Kammerlanderstall statt.
Die Veröffentlichung in der Wiener Zeitung ist fristgerecht erfolgt.

Tagesordnung
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses inklusive Lagebericht des Vorstandes, Geschäftsbericht des Vorstandes und Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2017/2018
3. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2017/2018
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017/2018
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017/2018
6. Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates
7. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018/2019
8. Allfälliges

Einladung und detailliertere Information ergeht noch per Postwurf „Wild auf WILDKOGEL!".

Wintersaison 2018/19

Der Start in die kommende Wintersaison erfolgt – sofern „Frau Holle" und/oder ihre technischen Helfer zustimmen – am Freitag den 7. Dezember. Vorerst bis Sonntag, den 9. Dezember 2018 und dann geht es von Freitag, den 14. Dezember 2018 durch bis Montag, den 22. April 2019.

Neu ab der Wintersaison:
- **Funslope / Familypark**
- **Optimierung Pisten 6a, 7**
- **Winterwanderweg**
- **Beschneiungsanlage** – Erweiterung/ Verbesserung
- **Kinderbetreuung im Aussichts-Bergrestaurant**
- **Modernisierung Aussichts-Bergrestaurant**
- **Wildkogel-Cup**
- **weltweit führendes Skigebiet bis 80 km**
- **Internationales Rodelbahngütesiegel Gold**
- **Internationales Pistengütesiegel Doppelgold**

Weitere News, Tarife, Veranstaltungen, Infos, usw. alles zusammengefasst in der **Winter-Info 2018/19** – erhältlich und aufliegend bei uns und in den Tourismusbüros von Neukirchen und Bramberg.

Wir wünschen einen schönen Herbst und freuen uns auf euren Besuch in der Wildkogel-Arena.

Bernhard Gruber
Vorstand
M: +43/664/4023473
e: b.gruber@bergbahnen-wildkogel.at

FUSSBALL–OKTOBERFEST

Samstag, 13. Oktober 2018
ab 10:00 Uhr
Sportplatz Neukirchen

PROGRAMM:

10:00	**U-12**	**vs.**	**Bramberg**
11:30	**U-14**	**vs.**	**Großarl**

13:45 2. MANNSCHAFT vs. Piesendorf
16.00 1. MANNSCHAFT vs. Piesendorf

ab 18:30 Live Musik mit „SGS
Große Tombala Verlosung

Wir Fußballer freuen uns auf deinen Besuch!

Lea schreibt ...

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Oktober. Ich bin immer und immer wieder erstaunt, wie schnell dieses Jahr vergeht, wie schnell die Wochen und Monate verfliegen. Denn der Winter naht mit großen Schritten. Die Kindercup-Kids trainieren schon wieder fleißig, der Nikolaus ist schon wieder dabei, seinen Bart auf Vordermann zu bringen, ich kann die Weihnachtskekse schon riechen und sitze wieder mal hier und schreibe, um euch irgendwie mitteilen zu können, was mich gerade so beschäftigt und bewegt.

Wisst ihr, im Leben lernen wir so einiges, wie zum Beispiel gehen, reden, essen, schreiben, rechnen, schwimmen und hüpfen. Wir lernen, dass Strom gefährlich ist und Insekten zwar wichtig, aber ekelhaft. Wir lernen, bei Gewittern im Haus zu bleiben, weil die Blitze lebensbedrohlich sein können.

Lernen, dass Obst und Gemüse gesund sind, doch eigentlich schmecken Nutella und Schokolade viel besser. Wir lernen, dass Honig von den Bienen gemacht wird und lernen auch, Fremden nicht zu vertrauen und nicht zu ihnen ins Auto zu steigen. Wir wissen, dass Fische schwimmen und Vögel fliegen, Autos fahren und Schiffe segeln. Kinder sind klein und Erwachsene groß, auch das wissen wir.

Die Erde ist eine Kugel, keine Scheibe und die Sterne strahlen nur, weil sie von der Sonne angestrahlt werden, das wissen wir auch. Das sind alles Dinge die wir lernen und wissen, die wir einfach für selbstverständlich halten, aber das sind sie nicht. Wir sollten uns mal fragen, warum Obst wohl gesund ist und wieso Kinder klein und Erwachsene groß sind. Warum können Fische nicht fliegen und Vögel schwimmen und warum sind Fremde fremd? Wieso ignorieren wir es, wenn wir vor Blitzen und Gewittern gewarnt werden und warum ist uns alles so egal?

Warum werden Insekten automatisch als ekelhaft abgestempelt und woher wissen wir, dass Sterne tatsächlich nicht von alleine leuchten? Wir sollten uns mal fragen, wieso wir Fremden nicht vertrauen dürfen, denn waren wir nicht alle irgendwann einmal fremd? Waren unsere Partner, unsere Familie, unsere besten Freunde und Haustiere nicht alle mal Fremde? Wir sollten mal darüber nachdenken, dass Lachen und Glücklichsein nicht selbstverständlich sind oder dass Weinen vielleicht keine Schwäche sondern vielmehr eine Stärke ist und vor allem sollten wir dankbar dafür sein.

Sollten dankbar darüber sein, dass aus Fremden unsere besten Freunde werden. Sollten dankbar darüber sein, dass Insekten was Gutes für unsere Umwelt tun und Bienen uns am Leben erhalten.

Denn habt ihr gewusst, dass Bienen echt erstaunliche Lebewesen sind und wir ohne sie (in weiterer Folge) gar nicht mehr überleben könnten. Außerdem sollten wir generell nicht immer alles für selbstverständlich halten, denn was ist in unserer heutigen Gesellschaft schon noch selbstverständlich, wenn nicht mal mehr gegrüßt werden kann, wenn man sich auf der Straße trifft oder sich beim Einkaufen begegnet? Geht doch bitte aufeinander zu und arbeitet miteinander, statt gegeneinander.
Und rettet die Bienen!

eure Lea :)

WOHNUNG IN DER VENEDIGERSIEDLUNG ZU VERMIETEN!
77 m²
ab 1. Dezember 2018

Bernhard Nindl
0664 234 10 41

Leserbrief

Diener der Projekte / Diener der Einwohner

Ich, Zwicknagel Gerald, bin ein furchtbar egoistischer Neukirchner, der sich beschwert, dass geplant ist, durch die Wiese vor dem Haus, in dem ich mit meiner Familie wohne, eine Straße zu asphaltieren und Appartementblöcke und ein Parkhaus zu bauen. Ich habe hierbei kein ökonomisches Interesse das Projekt zu kritisieren, weil ich, wie einige wissen, meinen Lebensunterhalt durch Handel und Produktion von Arzneimitteln verdiene, was in Zeiten der leeren Staatskassen und Einflussnahme von Konzernen auf allen Ebenen nicht unbedingt leicht ist.

Durch den leicht chaotischen, die Biodiversität jedoch fördernden Bewuchs in unserem Garten, ist der somit fehlende Ausblick auf die Wiese in dem Sinn auch kein egoistischer Grund, das Projekt zu kritisieren. Nein, es sind die 10 Minuten Spaziergang in den Markt, zum Sport, zur Kirche, zum Einkaufengehen durch das Grün der Wiese mit Ausblick in alle Richtungen, Licht, ein wenig Natur, die den Bebauungen mit Straßenlärm, Abgasen, dem Menschengedränge, Schatten eines Parkhauses und Ausblick zur nächsten Häuserfront gegenüberstehen, sehr wohl.

Dies gilt für alle Neukirchner und nicht zu vergessen auch für alle Stammgäste (und jene, die unsere Vorzüge erst zu schätzen lernen werden), die unseren Markt mit der zentralen Wiese so klein und persönlich wie er ist, seit langer Zeit immer wieder besuchen.

Ein Mehr an nicht notwendigem Verschwinden von Grünflächen bedeutet auch ein Mehr an Abgaben für die Bürger, da auch ein Mehr an Aufwand für die Gemeinden entstehen wird. Ein Mehr an zeitweiligen Besuchern bedeutet auch einen Mehraufwand an Zeit, um zur Schipiste zu gelangen, das Essen am Berg zubereitet zu bekommen, die Technologien dafür müssen sich ändern (dafür muss ein Mehr an Krediten aufgenommen werden) um mehr Menschen als bisher zu versorgen - ein möglichst unpersönliches All Inclusive ist dann die am meisten Ressourcen verbrauchende Lösung dafür.

Der Gast als Nummer, dein neu geschaffener Job als Hausmeister, Abräumer oder als Reinigungspersonal zusätzlich zum Hausfrauendasein, die solche Projekte schaffen (…nein der Job fällt ja auch weg, das gibt es ja organisiert mit den Leiharbeitern aus den Schichten, wo man nicht so viele Rechte und Möglichkeiten hat), all das wird die eigene Lebensqualität nicht unbedingt verbessern.

Wenn ich es mir recht überlege, ist in einem Wohngebiet mit 3000 Einwohnern eigentlich jeder von so einem Projekt in der einen oder anderen Form betroffen und sollte sich vor Augen führen, dass ein Mehr an Disstress das Auftreten von Kopfschmerzen, Sodbrennen, Herz- Kreislauf-Erkrankungen psychischen Erkrankungen und auch Krebs fördert.

Eine unbebaute Grünfläche wirkt dem Disstress entgegen und hebt die Lebensqualität und das ist der Grund für meine egoistischen Zweifel an solchen Projekten und diese Auswirkungen auf die Gesundheit und Lebensqualität betrifft alle Neukirchner genauso wie mich.

Jeder von uns sollte überlegen, wie unsere Ortschaft in 3 Jahren aussehen sollte, wie sich unsere Kinder hier wohlfühlen und entwickeln sollten – vor allem auch: ob es dem Gast, der schon Jahre lang hierher kommt, dann noch so heimelig erscheint, sodass er im nächsten Jahr wieder nach Neukirchen anreist durch die Mega-Ortschaften, in denen der Mogul in dem zur Hightech Villa umgebauten Bergbauernhof residiert und die Einheimischen in 100 m2 Wohnungen mit 3 Flachbildfernsehern leben, weil sie alles verkaufen und wenn gewünscht - sogar Kasnocken mit Sojasoße servieren. Fühlt man sich als Konsument, der nur gut behandelt wurde, bucht man nächstens eine neue Destination, die etwas anderes bietet, hat man etwas Besonderes gefunden, kommt man wieder.

Mag. pharm Gerald Zwicknagel

Liebe Freunde von „FÜR NEUKIRCHEN!

Wir sind überwältigt vom positiven Echo, das wir über unsere erste Aussendung und unseren Internetauftritt zu hören und zu lesen bekommen. Danke ALLEN dafür! Ein zusätzlicher Motivationsschub, unseren eingeschlagenen Weg mit „FÜR NEUKIRCHEN“ beharrlich fortzusetzen!

Ein herzliches DANKE allen, die unsere Aktivitäten über Facebook oder unsere Homepage verfolgen – binnen kürzester Zeit über 270 Personen! Super! Ein großes Dankeschön auch den vielen, die unserem Verein bereits beigetreten sind! (Anmeldeformular gibt’s auf der Homepage fuer-neukirchen.at)

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Zusendungen und Anregungen, die uns per Mail erreicht haben und uns zu unserer Vereinsgründung FÜR NEUKIRCHEN gratulieren! (Auszüge daraus: „…Respekt, Anerkennung und Lob zu diesem Schritt…“, „…eure 12 Leitideen sind voll super und gefallen mir sehr, sollten eigentlich selbstverständlich sein, sind aber in Neukirchen in letzter Zeit `vergessen‘ worden…“, „…eine Dorflinde muss wieder her…“, „…meine moralische Unterstützung habt ihr…“, „…ein BRAVO zu diesem Vorhaben…“ etc.)

Unsere Umfrage-Aktion **„Wo drückt der Schuh?“** kommt bei der Neukirchner Bevölkerung sehr gut an – der bisherige Rücklauf mit vielen Ideen ist beachtenswert! FÜR NEUKIRCHEN liegt eben die Basisdemokratie am Herzen! Danke allen, die sich die Zeit genommen haben, uns ihre Ideen und Anliegen zu schicken. Da ist vieles dabei, was förmlich nach „Umsetzung“ schreit, um unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen! Wir werden in den nächsten Wochen intensiv an unserem Programm FÜR NEUKIRCHEN arbeiten und es zeitgerecht unseren Mitgliedern und der Neukirchner Bevölkerung vorstellen.

Zeitgerecht wird FÜR NEUKIRCHEN auch eine Liste mit Personen für die Gemeindevertretungswahlen erstellen und bekanntgeben, welche die unterschiedlichsten und vielschichtigen Bereiche abdecken werden.

Es freut uns sehr, dass unsere Marktplatzbankerl so gelobt werden, und wir wollen ja FÜR NEUKIRCHEN etwas bewegen! Beileibe nicht nur mit diesen Bankerln – aber sie sind ein sehr gutes Beispiel, ein sichtbares Symbol dafür, was Leute mit Eigeninitiative bewegen können, denen Neukirchen am Herzen liegt! Der neue herbstliche, wunderbare Schmuck trägt wieder einiges dazu bei, dass der Marktplatz trotz der Baustellensituation in etwas schönerem Aussehen erstrahlt. FÜR NEUKIRCHEN heißt eben die Devise! Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Helga Schöppl sen., die liebevoll unsere „Bankerl-Blumen" während der vergangenen Wochen betreut hat!

Wir freuen uns darüber, bald unser nächstes Projekt präsentieren zu können – was es sein wird, wird noch nicht verraten. Und nachdem wir diese Projekte alle aus unserer Vereinskassa bezahlen, freuen wir uns über jede finanzielle Unterstützung in Form einer Vereinsmitgliedschaft bei FÜR NEUKIRCHEN und/oder einer Spende!

Denn wir alle wollen ja, dass mit FÜR NEUKIRCHEN gemeinsam etwas für Neukirchen weitergeht!

Liebe Grüße!

Der Vorstand und das Team von FÜR Neukirchen:
Marlene Steiger-Brugger, Romy Reichholf, Stefanie Pleikner,
Robert Möschl, Fabian Hüttl, Manfred Voithofer, Harald Gieringer u.v.a.m.

Die überraschende Verschmelzung von ÖVP Neukirchen mit der Heimatliste wurde vor wenigen Wochen vollzogen. Für die UHL-Wählerinnen und Wähler aus dem Jahre 2014 tut uns diese Entwicklung leid, denn sie haben seinerzeit sicherlich nicht deshalb für die Heimatliste gestimmt, um nun gemeinsam mit im Boot der ÖVP zu sitzen. Jetzt erst wissen sie, dass sie seinerzeit „die Katze im Sack" gewählt haben. Das bleibt ihnen 2019 erspart - denn FÜR NEUKIRCHEN heißt die ehrliche Alternative!

Arbeitnehmerveranlagung

Pendlerrechner

Ab dem Veranlagungsjahr 2014 dient der Pendlerrechner auf der Website des BMF zur Ermittlung der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte und zur Beurteilung, ob die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels zumutbar ist oder nicht. Auf Basis der eingegebenen Daten werden die Höhe des Pendlerpauschales und des Pendlereuros berechnet. Gibt es mehrere Wohnsitze, dann ist der nächstgelegene Wohnsitz oder der Familienwohnsitz anzugeben. Voraussetzung ist, dass die entsprechende Wegstrecke auch tatsächlich zurückgelegt wird. Arbeitsbeginn und Arbeitsende sind so zu wählen, dass sie einen typischen Arbeitstag repräsentieren. Bei Gleitzeiten oder Schichtdienst sind die im Kalenderjahr überwiegend anfallenden Arbeitszeiten anzugeben. Häufige Fragen zum Pendlerrechner finden Sie auf der Website des BMF.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler
Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH
5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344
Ansprechpartnerin:
Martina Dreier
Tel.:06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493
e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Veranstaltungskalender

Oktober 2018			
05.10. bis 26.10.	09:00	jeden Freitag	Kulinarische Hüttenroas für die ganze Familie - TVB Neukirchen
05.10.	20:00	Freitag	Szenische Lesung mit Livemusik - Cinetheatro
08.10. bis 29.10.	14:00	jeden Montag	Begrüßungs- und Kennenlerntour - TVB Neukirchen
09.10. bis 30.10.	09:00	jeden Dienstag	Über Almen und Berge - TVB Neukirchen
09.10. bis 16.10.	10:00	jeden Dienstag	Glaskunst selber machen - Atelier "Kaiser Art" -TVB Neukirchen
09.10. bis 30.10.	20:00	jeden Dienstag	Fackelwanderung - TVB Neukirchen
10.10. bis 24.10.	09:00	jeden Mittwoch	Entdeckungstour Tälerparadies - TVB Neukirchen
11.10. bis 25.10.	09:00	jeden Donnerstag	Wild auf Gipfel - TVB Neukirchen
11.10. bis 25.10.	09:00	jeden Donnerstag	Auf den Spuren des Großvenedigers - TVB Neukirchen
11.10.	09:00	Donnerstag	Yoga am Wildkogel - TVB Neukirchen
12.10.	20:00	Freitag	Peter Spielbauer "dunkHELL" - Cinetheatro
13.10.	09:00 bis 17:00	Samstag	EZA Basar im Pfarrheim Neukirchen
14.10.	09:15 bis 16:00	Sonntag	EZA Basar im Pfarrheim Neukirchen
19.10.	20:00	Freitag	Konzert "cool walk" - Cinetheatro
23.10.	19:00	Dienstag	55. ordentliche Hauptversammlung der Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - AG - Tauriska K.
November 2018			
09.11.	19:30	Freitag	Design-Denken in der Kunst - Ausstellung im Kammerlanderstall
24.11.	21.00	Samstag	"Kanne Gstanzl - Battle" mit Renate Maier
25.11.	09:00	Sonntag	Skitourenrennen "Kitzsteinhorn Schneekönig" - Kontakt: Kreidl HP
Dezember 2018			
21.12.	20:00	Freitag	Adventabend mit HP Röck und Charly Rabanser- Cinetheatro
26.12.	19:00	Montag	Gäste Rodeln - Kühnreitrodelbahn

Impressum:
Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindebürgerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl).
Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.
Layout: Werbemanufaktur Anhaus; Gestaltung: Gitti Stöckl; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg**
Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at, huki.2016@gmail.com;
Gitti Stöckl (Organisation/Grafik): info@sporkulex.at; **Vertrieb:** an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat. **Anschrift:** 5741 Neukirchen; Abgabeschluss für die **171. Ausgabe (Dezember 2018):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

WINTERSTART
bei INTERSPORT Harms

-20%
von 18. – 27.Oktober 2018

Gültig bei INTERSPORT Harms auf aktuelle, lagernde Winterware. Ausgenommen reduzierte Winterware, Flugblattaktionen, Stattpreisartikel, Dienstleistungen und Gutscheinkauf. Nicht mit anderen Gutscheinen und/oder(Rabatt)Aktionen kombinierbar.

FIREFLY AQUABASE

Kinder-SB-Jacke »Carter/Bibiana«
100 % Polyester, Aquabase 5.3, reflektierende Details, fixe Kapuze, fixer Schneefang, wind- und wasserdicht, verschweißte Nähte, Brust-Brillen und Skipasstasche.
Knaben [8300086]
Mädchen [8300087]

89,99

2ER SET

159,98* **99,99**

FIREFLY AQUABASE

Kinder-SB-Hose »Tanner/Tine«
100 % Polyester, Aquabase, Schneefang, Beintasche, wind- und wasserdicht, verschweißte Nähte, seitlich verstellbarer Bund.
Knaben [8000074]
Mädchen [8000071]

69,99

McKINLEY. AQUABASE

Damen-Jacke »Beth «
100 % Polyester, Aquabase PRO 5.3, Regular Fit, abnehmbare Kapuze, fixer Schneefang Kunstpelz, wind- und wasserdicht, Brillen-, Handy- und Skipasstasche, innen wärmendes Fleece im Rücken.
[8510384]

169,99

McKINLEY. AQUAMAX

Damen-Trägerhose »Stella«
100 % Polyester, wasser- und winddicht und atmungsaktiv durch Aquamax 8.5, Schneefang, Zipptaschen, verstellbarer Bund, verschweißte Nähte, 2-Wege-Stretch,Kantenschutz.
[8260038]

149,99

2ER SET

319,98* **149,99**

McKINLEY. AQUAMAX

Herren-Jacke »Bruce«
100 % PES, 2-Wege-Stretch, wärmendes Tricot Lining, Aquamax Elite 8.5, wind- und wasserdicht, alle Nähte verschweißt, Kapuze abnehmbar, Unterarmventilation, Brillen-, Handy- und Skipasstasche, Kabelführung für Headset, Schneefang abnehmbar.
[8520263]

199,99

McKINLEY. AQUAMAX

Herren-Trägerhose »Twin Pulsion Sem«
100% Polyester, wasser-und windicht und atmungsaktiv mit Aquamax 8.5, Schneefang, Zipptaschen, abnehmbare Träger, verstellbarer Bund, verschweißte Nähte, 2-Wege-Stretch, Wassersäule 8.000 mm, Kantenschutz.
[8270105]

149,99

2ER SET

349,98* **179,99**

AUS LIEBE ZUM SPORT

INTERSPORT® HARMS

NEUKIRCHEN AM GR./V., Wildkogelbahnstraße 441, Tel. +43 (0)6565/6840-0
BRAMBERG, Senningerfeld, Smaragdbahn Wildkogel, Tel. +43 (0)6566/20440
E-mail: harms@sbg.at, www.intersport-harms.at